



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

PLZ 2721 Wiener Neustädter Straße 1

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-215

info@bad-fischau-brunn.at

www.bad-fischau-brunn.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2014 im Gemeindeamt
Bad Fischau-Brunn, Wiener Neustädterstraße 1.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte elektronisch.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Reinhard Knobloch
2. Vizebgm. Klemens Sederl
3. Gf.GR. Peter Pasaurek
4. Gf.GR. Thomas Swoboda
5. Gf.GR. Sabine Goldfuß
6. Gf.GR. Eva Greiner
7. Gf.GR. Michael Artner
8. GR. Norbert Moser
9. GR. Mag. Harald Fischer
10. GR. Maria Zoufal
11. GR. Mag. Wolfgang Halenka
12. GR. Andrea Kellner
13. GR. Franz Schicker
14. GR. Norbert Mitteregger
15. GR. Mag. Christian Hirsch
16. GR. Harald Platzer
17. GR. Mag. Verena Reisacher

Entschuldigt abwesend waren:

Gf.GR. Josef Burgstaller, GR. Martin Lackner, GR. Mario Müller, GR. MMag. Christoph Jackwerth

Schriftführer: Amtsleiter Hannes Rosenbichler

Die Sitzung war öffentlich (TOP 6 und 7 nicht öffentlich) und beschlussfähig.

Bgm. Knobloch: Der TOP 7 – Grundverkauf wird erst in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt: Der TOP wurde im Gemeindevorstand nur vorberaten und ist auf Grund fehlender Informationen noch nicht beschlussfähig.

Bgm. Knobloch: berichtet, dass von der FPÖ nachstehender Antrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurde: „Obdach für Flüchtlinge in der ehemaligen Polizei“.

GR Kellner verliest den Antrag (Beilage A).

Bgm. Knobloch erklärt, dass derzeit noch kein Beschluss des Gemeinderates oder Gemeindevorstandes über die Unterbringung von Asylwerbern gefasst wurde. Es wurde auf Anfrage von Landesrätin Kaufmann-Bruckberger die alte Polizei als mögliches Asylquartier gemeldet. Nach Kontaktaufnahme mit der Caritas hat sich aber herausgestellt, dass die Unterbringung der Asylwerber nur für mindestens 6 Jahre erfolgen muss, dies ist aber auf Grund des geplanten Abrisses des Gebäudes (Zentrumsgestaltung) nicht möglich. Der Antrag ist daher gegenstandslos.

Antrag der FPÖ - Gemeinderatsfraktion: Aufnahme von „Obdach für Flüchtlinge in der ehemaligen Polizei“ als Tagesordnungspunkt.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich (16 dagegen / 1 Enthaltung: GR Kellner)

T A G E S O R D N U N G

- 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2014*
- 2. Bericht Kassaprüfung*
- 3. Beschluss Löschungserklärung*
- 4. Genehmigung Energiepaket EVN*
- 5. Beschluss Abänderung Kooperationsvertrag – Schülerhort mit NÖ Hilfswerk*
- 6. Beschluss Mietverträge (nicht öffentlich)*
- 7. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)*
- 8. Berichte*

Verlauf der Sitzung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2014

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die vorliegende Fassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 09.09.2014 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2. Bericht Kassaprüfung

Sachverhalt: GR Moser berichtet über die Kassaprüfung vom 08.10.2014: Die Soll- und Istbestände wurden überprüft und für in Ordnung befunden. Im Bereich Thermalbad verläuft die Entwicklung weitgehend nach Voranschlag, aber im Bereich der Tageseintritte kommt es wetterbedingt zu gravierenden Einnahmeausfällen. Der Prüfungsausschuss empfiehlt mittelfristig einen Plan zu erstellen, der zumindest ein ausgeglichenes Betriebsergebnis ermöglicht.

Bgm. Knobloch berichtet, dass zur Personalkostenreduktion zwei bis 31.12.2014 befristete Dienstverhältnisse nicht verlängert werden. Folgende Einnahmen können max. erreicht werden: Saisonkarten 130.000, Sauna 40.000,- Tageseintritte 100.000, und Pacht 12.000.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Beschluss Löschungserklärung

Sachverhalt: Von Notar Mag. Sonnleitner wurde eine Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft Bergstraße 16, EZ 853, Parz.527/13 KG Brunn/Schneebergbahn, Verlassenschaft Schrock Kurt vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Löschungserklärung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Genehmigung Energiepaket EVN

Sachverhalt: Die bestehenden Energielieferverträge der Gemeinde für Gas und Strom (bis 31.03.2015), wurden vom Energiebeauftragten Michael Lassager mit der EVN in Hinblick auf Optimierung der CO₂ – Bilanz und Umstieg auf Öko-Energieprodukte neu verhandelt. Verhandlungsergebnis mit EVN: Umstieg des Strombezuges aller öffentlicher Anlagen/Verbraucher der Gemeinde Bad Fischau-Brunn auf Ökostromtarif Universal Float Wasserkraft: Reduktion des jährlichen CO₂ Ausstoßes um 360 Tonnen/Jahr auf 0 g/Jahr. Mehrpreis gegenüber bestehendem „fossilen“ Mix: ca. 4.500,- € / Jahr, Switch Tarifsysteem während der Laufzeit möglich, Laufzeit des Stromliefervertrages 2 Jahre bei voller Rabattierung v. 5%. Umstieg bei Erdgastarif auf Giga Garant K ab 01.10.2014 (Laufzeit bis 31.08.2016) Minderpreis zu aktuellem Tarifsysteem: ca. 1.700,- €. Jährliche Werbeschaltung der EVN in Gemeindeveröffentlichungen der Marktgemeinde Bad-Fischau Brunn über 400,- € während der Laufzeit. Entsprechende Lieferverträge wurden vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Lieferverträge für Strom und Gas mit der EVN genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. *Beschluss Abänderung Kooperationsvertrag – Schülerhort mit NÖ Hilfswerk*

Sachverhalt: Für die Nachmittagsbetreuung im Hort der Volksschule wurde vom NÖ Hilfswerk eine Abänderung des Kooperationsvertrages und ein Finanzierungsplan für das Schuljahr 2014/2015 vorgelegt. GGR Greiner erläutert die Nachmittagsbetreuung für 2014/15; GR Zoufal berichtet aus dem Sozialausschuss: Bis 31.03. muss anhand der vorliegenden Zahlen entschieden werden, ob 2015/16 die Nachmittagsbetreuung als Hort oder schulische Nachmittagsbetreuung weitergeführt wird. Bgm. Knobloch informiert über eine neue Förderrichtlinie ab 2015.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Abänderung des Kooperationsvertrages mit dem NÖ Hilfswerk und den Finanzierungsplan 2014/15 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. *Beschluss Mietverträge (nicht öffentlich)*

Die Anträge des Gemeindevorstandes wurden einstimmig genehmigt.

7. *Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)*

Die Anträge des Gemeindevorstandes wurden einstimmig genehmigt.

8. *Berichte*

Bgm. Knobloch berichtet:

- Einladung zur Weihnachtsfeier am 09.12.2014, Weinstube Goldfuß
- Information über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes: Erläuterung der 7 Änderungspunkte, Gutachten sind noch ausständig, Beschluss in der GR-Sitzung am 09.12.2014.
- Herr Joachim Winter hat um Ankauf einer Teilfläche von rund 180 m², der Parz. 361/7 (Widmung Glf) angesucht. Bei einem geplanten Neubau eines Einfamilienhauses, wäre dadurch eine bessere Situierung des Gebäudes am Grundstück möglich. Im Gegenzug könnte ein Teil der notwendigen Stützmauer beim Umkehrplatz Hangweg von Herrn Winter errichtet und gegengerechnet werden. Als möglicher Kaufpreis sind € 10,- / m² angedacht. Vor Erstellung eines Kaufvertrages müssen noch der Ablauf der Umsetzung (Errichtung der Stützmauer, tatsächliche Kosten) bzw. der Kaufpreis abgeklärt werden.
- Bei der Umwidmung der Waldparzelle von Herrn DI Hofer, Deuschlergasse laut Kaufvertrag ist eine Aufzahlung auf den Baulandpreis fällig. Eine eventuelle Ergänzung zum Kaufvertrag mit einer Zahlung von € 10.000,- bis zur Nutzung als Bauplatz soll rechtlich geprüft werden.
- Verkehrsverhandlung über 70 km/h – Beschränkung im Bereich der Glaserersiedlung, ein Fußweg entlang der L 137 wäre sinnvoll aber mit hohen Kosten verbunden.

- Förderansuchen Aufschließungsabgabe WAS-Stiftung, J.Raab-Straße: Ansuchen für 20.000 €, vom Gemeinderat 16.000 € gewährt. Für weitere Flächen könnte zukünftig noch Aufschließungsabgabe fällig werden, daher neuerliche Beratung über Förderansuchen im Gemeindevorstand für nächste GR-Sitzung.
- 3. Platz beim NÖ Zukunftspreis – Generationen und Soziales für das Projekt Aktiv Wohnen. Kulturpreis für Ing. Wöhrer für Lebenswerk.
- Viertelfestival 2015: Lasershow im Thermalbad wird wahrscheinlich als Eröffnungsveranstaltung im Mai 2015 stattfinden.
- Besprechung – Ortszentrum neu, Bildung von 3 Teams: Soko Schloss, Verkehrslösung und Idealer Standort Gemeindeamt. Nächster Termin 24.11.2014, 19.00 Uhr Gemeindeamt.
- Projekt Musikschule – Musikheim: Ein Kostenvoranschlag der Berger Holzbau in der Höhe von € 372.700 (ohne Fundamentplatte) liegt vor. Bei einem Finanzierungsgespräch mit dem Büro LHSTv. Sobotka ergab sich für das Projekt keine direkte Fördermöglichkeit, es wird aber für den Straßenbau 2014/2015 Zusatzförderungen in der Höhe von € 150.000 geben. Damit wäre die Finanzierung des Projektes aus Gemeindemittel teilweise möglich. Die tatsächliche Umsetzung wird noch beraten werden. Information über das Projekt durch BM Ebner ist am 24.11.2014 bei Besprechung über Ortszentrum möglich.
- GR Kellner: Nicht winterharte Pflanzen aus div. Blumentrögen/Gemeinde sollten nicht entsorgt werden, sondern der Bevölkerung in der Grünschnittdeponie zur freien Entnahme zur Verfügung gestellt werden.
- GR Zoufal: Einladung für Musikveranstaltung am 30.11.2014 in der Kirche.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert

_____ Bürgermeister	_____ gf. Gemeinderat	_____ Schriftführer
_____ Gemeinderat	_____ Gemeinderat	_____ Gemeinderat